

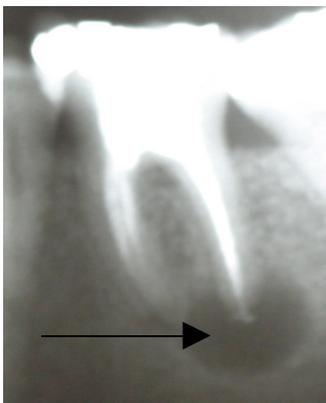
Was unterscheidet eine „normale“ Wurzelkanalbehandlung von einer Wurzelkanalbehandlung, die unter einem Operationsmikroskop und von einem versierten Spezialisten durchgeführt wurde?

Welche Kriterien muss eine erfolgreiche Wurzelkanalbehandlung erfüllen, um dauerhaft erfolgreich zusein, sodass der betroffenen Zahn dauerhaft versorgt werden kann?

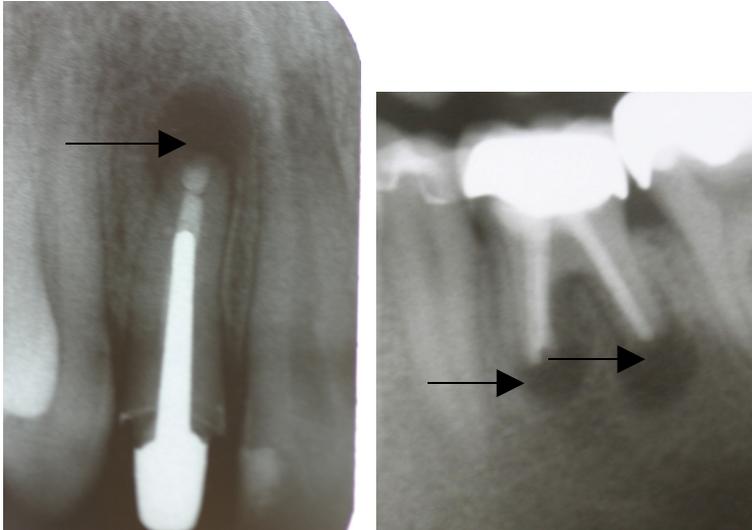
Eine Wurzelkanalbehandlung muss:

- das **gesamte Innenleben** des Zahnes mit **allen Kanälen** von **Bakterien** und **zerfallenem Gewebe** ausgeräumt sein, **desinfiziert** und anschliessend dauerhaft und **absolut dicht**, von der Krone bis zu den Wurzelspitzen **hermetisch versiegeln**.

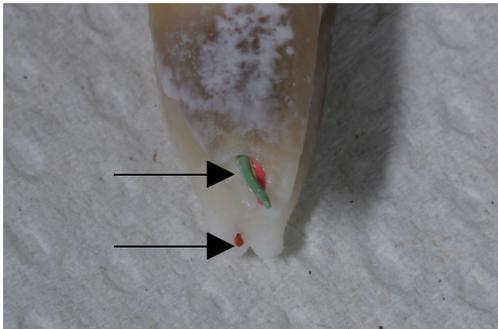
Diese Forderungen können nur erreicht werden, wenn das Innenleben des zu behandelnden Zahnes unter hoher Vergrößerung und starkem Licht erforscht wird. Nur mit einem Operationsmikroskop kann bis in die Tiefen der Wurzelkanäle gesehen werden und somit können dann auch Strukturen erkannt werden, die dem unbewaffneten Auge verborgen bleiben. So bleiben ohne Mikroskop oft Seitenkanäle unbemerkt und somit auch unbehandelt. Hieraus resultieren in der Folgezeit fast immer Entzündungen und Zysten an den Wurzelspitzen der betroffenen Zähne.



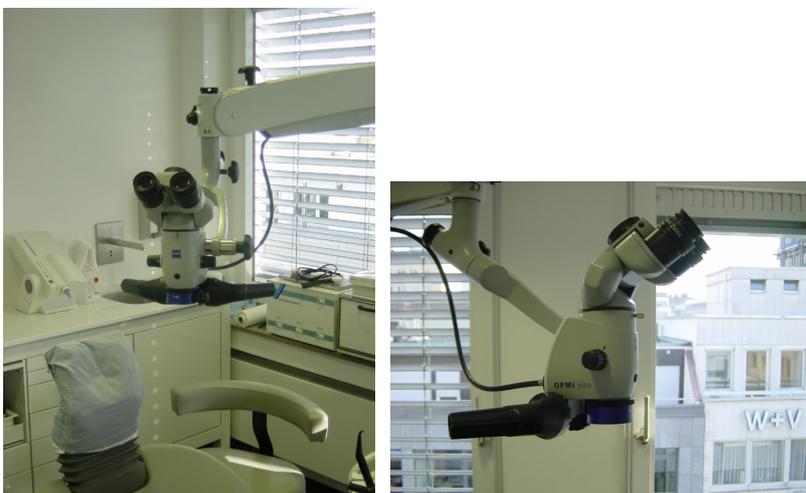
Meistens wird dann mit einer Wurzelspitzenresektion versucht die Problematik chirurgisch zu beseitigen, was allerdings in vielen Fällen misslingt, weil sich Undichtigkeiten und unbehandelte Kanäle über die gesamte Länge des Zahnes hinziehen und nicht nur an der Wurzelspitze befinden.



Erst nach der Extraktion des Zahnes zeigt sich dann die „undichte“ Problematik:



Diese Fehler zu vermeiden gelingt erst durch die Hilfe eines sog Operationsmikroskopes, welches uns ermöglicht, feinste Strukturen zu erkennen.



Somit gelingen dann auch Wurzelkanalbehandlungen die dauerhaften Erfolg zeigen. Nicht nur der Einsatz eines OP-Mikroskopes ist von Vorteil: Auch die Verwendung der sog. Elektronischen Längenbestimmung ist genauer als die herkömmliche Röntgen-Mess-Methode und reduziert zudem die Strahlenbelastung der Patienten.



Dichte Wurzelfüllungen bis zur Spitze und ein enganliegender Knochen ohne Entzündungszeichen sind die röntgenologischen Kriterien für den Erfolg einer Wurzelkanalbehandlung.

Weitere Informationen finden Sie auf folgenden Seiten:

[www.dg-endo.de](http://www.dg-endo.de)  
[www.dgzmk.de](http://www.dgzmk.de)

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dr. Magnusson'.

Dr. Magnusson